



MONREPOS

Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensevolution



Presseinladung

Neuwied, 2. Oktober 2018

Evolutionspsychologe wird mit Archäologiepreis ausgezeichnet: Vergabe des Human Roots Awards auf Schloss Monrepos

Neuwied. Der Preisträger des zweiten Human Roots Awards, ausgelobt durch MONREPOS — das Archäologische Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltensevolution des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie, steht fest: Kognitionspsychologe und Psycholinguist Steven Pinker wird am Freitag, 9. November, den mit 10.000 Euro dotierten Archäologiepreis entgegennehmen. Die Preisübergabe, Feierstunde und anschließende Party finden mit geladenen Gästen auf Schloss Monrepos bei Neuwied statt. Schirmherr des Human Roots Awards 2018 ist der letztjährige Preisträger, Evolutionsbiologe Prof. Dr. Richard Dawkins.

»Wenn es um die Konsequenzen aus unserer langen Verhaltensevolution für die Zukunft des Menschen geht, gibt es eigentlich nur einen Preisträger, und der heißt Steven Pinker«, sagt MONREPOS Leiterin Prof. Dr. Sabine Gaudzinski-Windheuser. »Pinkers Arbeiten sind Inspiration und Referenzrahmen für unsere verhaltensarchäologischen Forschungen und die museale Vermittlung an die Öffentlichkeit«, ergänzt Dr. Olaf Jöris, einer der Mit-Initiatoren des Human Roots Awards.

Der diesjährige Preisträger ist Harvard-Professor und einer der einflussreichsten Vertreter der evolutionären Psychologie, der sich als Kolumnist und Sachbuchautor auch an ein breites Publikum wendet. Seine preisgekrönten Bücher über Wahrnehmung und Denken in unserem Gehirn, den Sprachinstinkt, die menschliche Natur und nicht zuletzt über die Rolle der Gewalt in der Menschheitsgeschichte sind allesamt Bestseller der wissenschaftlichen Literatur. Dr. Lutz Kindler ist ein weiterer Initiator des Awards und ergänzt zum Preisträger: »Wie kaum ein anderer vermag es Steven Pinker unser heutiges Verhalten aus einer evolutionären Perspektive zu erklären und stets einen optimistischen Ausblick auf unser zukünftiges Verhalten zu behalten«.

Der Human Roots Award

Zum zweiten Mal vergibt MONREPOS den 2017 ins Leben gerufenen Human Roots Award. Der internationale Archäologiepreis versteht sich als Brückenschlag zwischen den Wissenschaften. Er soll den interdisziplinären wissenschaftlichen Dialog fördern, um die archäologische Sichtweise auf die »Menschwerdung« mit der humanistischen Agenda des »Menschseins« zu verknüpfen. Der Preis ehrt Archäologen oder Forscher anderer wissenschaftlicher Disziplinen für bahnbrechende Beiträge zum Verständnis der menschlichen Verhaltensevolution.

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Leibniz-Forschungsinstitut
für Archäologie

R | G | Z | M

Monrepos ist eine Einrichtung
des RGZM, Leibniz-Forschungs-
institut für Archäologie





MONREPOS

Archäologisches Forschungszentrum und Museum
für menschliche Verhaltensevolution



Veranstaltung

Hinweis: Zur Berichterstattung bitten wir um Anmeldung im Voraus.

Human Roots Award

Freitag, 9. November 2018, 19:00 Uhr, Schloss Monrepos, Neuwied

Koordination

Univ.-Prof. Dr. Sabine Gaudzinski-Windheuser, Dr. Olaf Jöris; Dr. Lutz Kindler

Kontakt

Dr. Olaf Jöris

Tel.: +49 (0) 2631 9772 14 | Mail: joeris@rgzm.de

Pressestelle des RGZM

Ebru Esmen M.A.

Tel.: +49 (0) 6131 9124 165 | Mail: esmen@rgzm.de

Weitere Informationen über MONREPOS und das RGZM finden Sie [hier](#).